

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG FÜR DIE ZAHNAUFHELLUNGSBEHANDLUNG

BESCHREIBUNG DES VERFAHRENS

Die UV Aufhellungsbehandlung für die Praxis ist ein Verfahren zur Aufhellung der Farbe meiner Zähne mithilfe einer Kombination aus einem 38 % igen Wasserstoffperoxidgel und einer speziellen Lampe. Die Behandlung beinhaltet die kombinierte Anwendung von Gel und Lampe, um in kürzester Zeit das beste Aufhellungsergebnis zu erzielen. Während des Verfahrens wird das Aufhellungsgel auf meine Zähne aufgetragen und meine Zähne werden in drei bis vier (3-4) 15-minütigen Sitzungen mit dem Licht aus der Lampe bestrahlt.

Während der gesamten Behandlung befindet sich ein Retraktor aus Kunststoff in meinem Mund, damit dieser geöffnet bleibt und das Weichgewebe in meinem Mund (d.h. meine Lippen, mein Zahnfleisch, meine Wangen und meine Zunge) bedeckt sind, damit sie weder in Kontakt mit dem Gel kommen noch von der Lampe belichtet werden. Gegebenenfalls wird auch Lippenbalsam (Sonnenschutzfaktor: 30+) aufgetragen und ich erhalte einen UV-Lichtfilter für meine Augen. Nach Abschluss der Behandlung werden der Retraktor und sämtliches Gel und Gewebeabdeckungen aus meinem Mund entfernt. Vor und nach der Behandlung wird der Farbton meiner oberen Vorderzähne bestimmt und dokumentiert.

RISIKEN IM FALLE EINES EINVERSTÄNDNISSES ZUR BEHANDLUNG

Die Behandlungsergebnisse können durch eine Reihe von Umständen variieren oder nachlassen. Fast alle natürlichen Zähne können jedoch von der Aufhellungsbehandlung profitieren und in den meisten Fällen kann eine wesentliche Aufhellung erzielt werden. Die Aufhellungsbehandlungen sind jedoch nicht dazu bestimmt, Zahnersatz, Aufsätze, Kronen, Veneers oder Porzellan, Komposite oder andere restorative Materialien aufzuhellen, und Personen mit dunkel gefärbten, gelben oder gelblich-braunen Zähnen erzielen häufig bessere Ergebnisse als Personen mit grauen und bläulich-grauen Zähnen. Zähne mit unterschiedlicher Färbung, Flecken oder Punkten aufgrund der Verwendung von Tetracyclin oder einer Fluorose lassen sich weniger gut aufhellen oder es sind u.U. mehrere Behandlungen erforderlich oder eine Aufhellung ist u.U. gar nicht möglich. Zähne mit vielen Füllungen, Kavitäten, abgeblättern Stellen oder Rissen lassen sich u.U. gar nicht aufhellen und sollten am besten mit anderen nicht bleichenden Alternativen behandelt werden.

Die Behandlung wird nicht für Schwangere oder Frauen während der Stillzeit, für lichtempfindliche Patienten unter PUVA-Behandlung (Psoralen + UVA-Strahlung) oder für Patienten, die andere photochemotherapeutische Arzneimittel einnehmen bzw. damit behandelt werden, sowie für Patienten mit Melanom, Diabetes oder Herzerkrankungen nicht empfohlen. Die Lampe gibt ultraviolette Strahlung (UVA und UVB) ab und Patienten, die Arzneimittel einnehmen, welche die Lichtempfindlichkeit verstärken, sollten vor Beginn einer Behandlung ihren Arzt befragen.

Aufhellungsbehandlungen, die in der Zahnarztpraxis durchgeführt werden, werden von den meisten Dentisten generell als sicher eingestuft. Obgleich mein Zahnarzt in der richtigen Anwendung des Aufhellungssystems geschult ist, ist die Behandlung nicht risikofrei. Zu den möglichen Komplikationen dieser Behandlung gehören, jedoch nicht ausschließlich:

Empfindliche Zähne/Zahnschmerzen – In den ersten 24 Stunden nach der Behandlung können die Zähne bei manchen Patienten etwas empfindlich sein, bzw. es

entwickeln sich Zahnschmerzen. Dies ist normal und in der Regel schwach ausgeprägt, kann aber bei empfindlichen Personen auch stärker ausgeprägt sein. Normalerweise lassen die Beschwerden nach einigen Tagen nach, können bei empfindlichen Personen aber auch länger anhalten. Bei Personen mit vorhandener Überempfindlichkeit, Zahnfleischrückgang, frei liegenden Zahnhälsen, frei liegenden Wurzelflächen und okklusaler Abnutzung (stark abgenutzte Zähne), beschädigtem oder fehlendem Zahnschmelz, Zahnrissen, Abfraktionen (mikroskopische kleine Risse), offenen Kavitäten, undichten Füllungen oder anderen dentalmedizinischen Konditionen, die eine Überempfindlichkeit verursachen oder eine Durchdringung des Gels in den Zahn ermöglichen, können sich diese Beschwerden verstärken bzw. die Sensitivität der Zähne oder der Zahnschmerz können nach der Behandlung zunehmen.

Entzündung des Zahnfleisches/der Lippen/der Wangen – Eine Aufhellung kann eine Entzündung Ihres Zahnfleisches, Ihrer Lippen oder Ihrer Wangenränder auslösen. Dies ist auf eine unbeabsichtigte Exposition eines kleinen Bereichs dieser Gewebe gegenüber dem Aufhellungsgel oder den UV-Strahlen zurückzuführen. Die Entzündung ist in der Regel vorübergehend und geht innerhalb von ein paar Tagen zurück, kann jedoch auch länger anhalten und zu wesentlichen Schmerzen oder Beschwerden führen, je nachdem, wie stark die Weichgewebe dem Gel oder den Strahlen ausgesetzt waren.

Trockene/rissige Lippen – Die Behandlung besteht aus drei bis vier, jeweils 15-minütigen Sitzungen; der Mund wird während der gesamten Zeit von einem Retraktor aus Kunststoff offen gehalten. Dies kann ein Austrocknen oder Rissigwerden der Lippen oder Wangenränder bewirken, was durch Auftragen von Lippenbalsam, Petroleumgel oder Vitamin E-Salbe behandelt werden kann.

Kavitäten oder undichte Füllungen – Die meisten Zahnaufhellungen sind für die Außenseite der Zähne bestimmt. Eine Ausnahme sind Patienten, bei denen bereits eine Wurzelkanalbehandlung durchgeführt worden ist. Sind offene Kavitäten oder durchlässige Füllungen vorhanden, die bewirken, dass das Gel zum Zahn durchdringt, kann dies zu starken Schmerzen und einer Beschädigung des Zahns führen. Sollten diese Konditionen bei meinen Zähnen vorliegen, sollte ich meine Kavitäten füllen bzw. meine Füllungen ersetzen lassen, bevor ich mich mit dem System behandeln lasse.

Zervikale Abrasion/Erosion – Dabei handelt es sich um Konditionen, welche die Zahnwurzeln betreffen, wenn das Zahnfleisch zurückgeht, und die an der Stelle, an welcher der Zahn an das Zahnfleisch grenzt, durch Linien, Einkerbungen und Vertiefungen gekennzeichnet sind, die dunkler als der Rest des Zahns erscheinen. Diese Farbveränderung ist auf ein Fehlen des Zahnschmelzes zurückzuführen, der den Rest des Zahnes bedeckt. Selbst wenn solche Bereiche akut nicht überempfindlich sind, ermöglichen sie dennoch, dass das Aufhellungsgel zum Zahn durchdringt und Überempfindlichkeit, Schmerzen und mögliche Verletzungen des Nervs verursacht. Falls diese Konditionen bei meinen Zähnen vorhanden sind, sollte ich keine Behandlung durchführen lassen.

Wurzelresorption – Dabei handelt es sich um eine Kondition, bei der die Zahnwurzel beginnt, sich entweder von außen oder von innen aufzulösen. Obwohl die Ursache dafür noch immer unbekannt ist, gibt es Hinweise darauf, dass die Inzidenz einer Wurzelresorption bei Patienten, die eine Wurzelkanalbehandlung und danach eine Aufhellung haben durchführen lassen, höher ist.

Rezidiv – Es ist ein natürlicher Vorgang, dass Zähne, die einer Aufhellungsbehandlung unterzogen worden sind, nach der Behandlung bis zu einem gewissen Grad nachdunkeln.

Dieser Vorgang sollte sehr allmählich ablaufen, kann sich aber beschleunigen, wenn die Zähne verschiedenen Färbemitteln ausgesetzt werden. Zu der Behandlung gehört in der Regel eine Schiene für die Nachbehandlung Zuhause oder eine Wiederholung der Behandlung.

Die Ergebnisse der Aufhellungsbehandlung sind nicht permanent und es können Zweitbehandlungen, Wiederholungen oder Nachbehandlungen zuhause erforderlich sein, damit meine Zähne den von mir gewünschten Farbton behalten.

Nach der Behandlung darf ich 48 Stunden lang keine Substanzen zu mir nehmen, die eine Verfärbung meiner Zähne bewirken könnten. Dazu gehören: Kaffee, Tee, Colagetränke, ALLE Tabakprodukte, Senf oder Ketchup, Rotwein, Sojasoße, Beerenkuchen, rote Soßen. Es gibt noch andere Substanzen, die eine Verfärbung meiner Zähne bewirken könnten und die ich in den ersten 48 Stunden nach der Behandlung vermeiden sollte. Wenn ich Fragen in Bezug auf diese Substanzen und ihre Färbewirkung habe, kann ich dies mit meinem Zahnarzt besprechen.

Mein Zahnarzt kann mir die Sicherheit, Wirksamkeit, die möglichen Komplikationen und Risiken der Behandlung erklären und mir auf meinen Wunsch hin weitere Informationen zukommen lassen. Da es nicht möglich ist, jede Komplikation aufzuführen, die infolge der Behandlung auftreten könnte, ist die in diesem Formular enthaltene Liste an Komplikationen unvollständig.

Das Basisverfahren der Behandlung und die Vor- und Nachteile, Risiken und bekannten, möglichen Komplikationen von Alternativbehandlungen sind mir von meinem Zahnarzt erklärt worden, und mein Zahnarzt hat alle meine Fragen zu meiner Zufriedenheit beantwortet.

Mit meiner Unterschrift unter dieser Einverständniserklärung bestätige ich, dass ich diese Einverständniserklärung gelesen habe (oder dass sie mir vorgelesen worden ist) und ich ihren gesamten Inhalt und die möglichen Risiken, Komplikationen und Vorteile, die sich infolge der Behandlung ergeben können, verstanden habe und zustimme, die Behandlung, wie sie mir von meinem Zahnarzt erklärt worden ist, durchführen zu lassen.

UNTERSCHRIFTEN

Durch meine Unterschrift auf diesem Dokument an der dafür vorgesehenen Stelle bestätigte ich, dass ich das gesamte Dokument gelesen und verstanden habe und meine Erlaubnis gegeben habe, dass die Aufhellungsbehandlung bei mir durchgeführt wird.

UNTERSCHRIFT DES PATIENTEN

DATUM

UNTERSCHRIFT DES ZAHNARZTES

DATUM